

# Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen Der Senator



Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen,  
Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin

Dienstgebäude  
Martin-Luther-Str. 105  
10825 Berlin



An die  
am Girls' Day 2009 beteiligten  
Unternehmen und Organisationen

Internet  
[www.berlin.de/wirtschaftssenat](http://www.berlin.de/wirtschaftssenat)

E-Mail-Adresse

Gabriele.Mansfeld  
@senwtf.berlin.de

(E-Mail-Adresse nicht für Dokumente mit  
elektronischer Signatur)

Telefon (0 30) 90 13 – 9013-8940  
Telefax (0 30) 90 13 – 9013-8902  
Intern 9 13 Intern 9 13

Geschäftszeichen  
IV C 3

Bearbeiter/in  
Gabriele Mansfeld

Zimmer-Nr.  
568

Datum  
23.04.2009

Bei Antwort bitte angeben

Sehr geehrte Damen und Herren,

der 9. Girls' Day ist in Berlin am 23.4.2009 wieder sehr erfolgreich gewesen. Ohne Ihr Engagement wäre dieser besondere Aktionstag zur Berufsorientierung für Mädchen nicht möglich. In diesem Jahr haben 8.639 Schülerinnen der Jahrgangsklassen 5 bis 10 an 443 Veranstaltungen am Girls' Day teilgenommen. Das waren erneut mehr als in den Jahren zuvor. Ich freue mich, dass das Interesse am Girls' Day bei Schülerinnen, Unternehmen und Organisationen ungebrochen ist und weiter wächst.

Der Girls' Day ist die bislang größte und vielfältigste Berufsorientierungsinitiative für Mädchen in Deutschland. In Berlin erreichen wir bislang etwa zehn Prozent der Schülerinnen. Das Veranstaltungsangebot sollte in Zukunft also durchaus noch ausgebaut werden.

Manche Unternehmen und Organisationen beteiligen sich kontinuierlich Jahr für Jahr. Neue Betriebe sind hinzu gekommen. Sie alle fördern das Interesse der Schülerinnen an technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Berufen. Die bundesweite Evaluation zeigt, dass immer mehr teilnehmende Unternehmen – in 2008 etwa 20 Prozent - Bewerbungen von Girls' Day-Teilnehmerinnen für eine Ausbildung oder ein Praktikum bekommen. In Deutschland verzeichnen wir weiterhin steigende Zahlen bei den Studienanfängerinnen in einigen technisch-naturwissenschaftlichen Fachbereichen sowie einen positiven Trend in verschiedenen technischen Ausbildungsberufen.

Als Wirtschafts- und Frauensenator habe ich ein starkes Interesse an der Sicherstellung des Nachwuchskräftebedarfs, der Förderung der Chancengleichheit von Frauen auf dem Arbeitsmarkt und insbesondere auch an der Förderung von Frauen in Naturwissenschaft und Technik. Der Girls' Day unterstützt beide Zielsetzungen. Daher ist mir der Aktionstag ein wichtiges Anliegen. Alle Beteiligten profitieren vom Girls' Day:

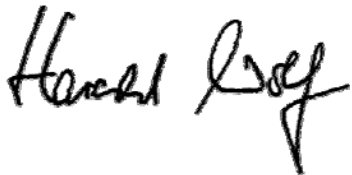
- Mädchen erweitern ihr Berufswahlspektrum hin zu Berufen mit guten Zukunftsperspektiven und besseren Verdienst- und Karrieremöglichkeiten.

- Unternehmen lernen die Potenziale der jungen Mädchen kennen und knüpfen Kontakte zu potenziellen Nachwuchskräften. Das wird vor dem Hintergrund der weiteren demografischen Entwicklung und dem prognostizierten Fachkräftemangel immer wichtiger.

Ich möchte mich bei Ihnen auch im Namen des Aktionsbündnisses Girls' Day und LIFE e.V., der Landeskoordinierungsstelle Girls' Day, ganz herzlich für Ihr außerordentliches Engagement für den Mädchen-Zukunftstag 2009 bedanken. Gleichzeitig bitte ich Sie um Ihre erneute Beteiligung am 22. April 2010. An diesem Tag jährt sich der Girls' Day zum zehnten Mal und ich hoffe, dass wir dann in Berlin gemeinsam einen neuen Beteiligungsrekord aufstellen können.

Viel Erfolg für Ihre weiteren Aktivitäten!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hans-Joachim Löff". The signature is written in a cursive, flowing style.